

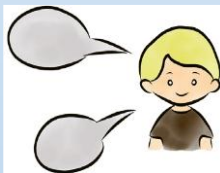
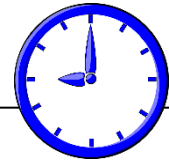


Wo viele Menschen zusammen sind, kann sich jeder nur wohl fühlen, wenn alle einsichtig Regeln befolgen, sich gegenseitig respektieren und freundschaftlich miteinander umgehen.

Die goldenen Regeln für ein gutes Miteinander:

Ordnung und Pünktlichkeit:

- ✓ Sorgsamer Umgang mit allen Sachen - meinen und die der anderen.
- ✓ Ich lasse die Dinge der anderen an ihrem Platz.
- ✓ Ich behalte nur meine Sachen. Deins bleibt deins - meins bleibt meins!
- ✓ Ich trenne Müll gewissenhaft.
- ✓ Ich achte auf Sauberkeit und Ordnung.
- ✓ Ich komme pünktlich in die Schule und aus der Pause.
- ✓ Die Toiletten halte ich sauber!



Gesprächsregeln

- ✓ Wir begrüßen uns und sagen „Hallo“ oder „Guten Morgen“.
- ✓ Wer redet wird angeschaut.
- ✓ Einer/r spricht, die anderen schweigen.
- ✓ Ich lasse jede/n Ausreden.
- ✓ Wir folgen dem was angesagt wird.
- ✓ Wir hören auf die Erwachsenen unserer Schulfamilie.

Schulhaus- und Pausenhofregeln:

- ✓ Ich bin leise im ganzen Schulhaus.
- ✓ Ich werfe den Müll richtig sortiert in die Abfallbehälter.
- ✓ Kein Schubsen, kein Drängeln, kein Rennen.
- ✓ Ich gehe langsam im Schulhaus und halte Abstand.
- ✓ Fußball spiele ich nur auf dem roten Platz.
- ✓ Smartwatch oder Handy bleiben ausgeschaltet in der Schultasche.



Rücksicht nehmen und Respekt haben:

- ✓ Rücksicht nehmen – wir sprechen mit allen freundlich – Kindern und Erwachsenen.
- ✓ Respektvoller Umgang mit allen.
- ✓ Wir sagen „Bitte“ und „Danke“.
- ✓ Wir helfen einander und tun niemandem weh
- ✓ Einer für alle – alle für einen – „Gemeinsam schaffen wir so viel!“

Stopp! Hilfe holen!

- ✓ Streit kläre ich friedlich, ohne Gewalt – keine Schimpfwörter, Schläge oder Tritte.
- ✓ Ich sage „Stopp“, wenn es mir zu viel wird.
- ✓ Ich höre auf die Stopp-Regel und beende sofort, was ich tue.
- ✓ Ich traue mir zu Streit erst Mal selbst zu klären. Wenn das nicht klappt oder „Stopp“ nicht eingehalten wird, hole ich Hilfe, z.B. bei den Streitschlichtern oder Erwachsenen.